

Und so nicht

Nach dem Rechtsstreit zwischen dem Münchner Residenztheater und dem Suhrkamp-Verlag im Prozess um Frank Castorfs Inszenierung des Brecht-Stücks »Baal« fordert der Deutsche Bühnenverein eine Revision des Urheberrechts, das den Anforderungen eines modernen Theaters nicht mehr gerecht werde. »Stücke werden geschrieben, um aufgeführt zu werden. Wer das Originalstück wahrnehmen möchte, der kann es ja lesen«, sagte Direktor Rolf Bolwin. Ergänzungen, wie von Castorf zum Ärger der Brecht-Erben vorgenommen, müssten bei der Bühneninterpretation möglich sein, forderte er. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256930.und-so-nicht.html>